

---

**Produktname: IRX2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab12764**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	50kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	IRX2
<b>Alternative Namen</b>	IRX2; IRXA2; Iroquois-class homeodomain protein IRX-2; Homeodomain protein IRXA2; Iroquois homeobox protein 2
<b>Gen-ID</b>	153572.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9BZ11
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem IRX2, hergestellt. Aminosäurebereich: 231–280

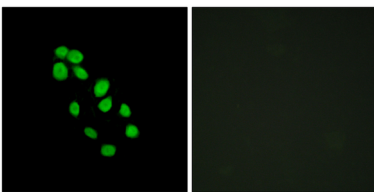
## Hintergrund

IRX2 gehört zur Iroquois-Homeobox-Genfamilie. Mitglieder dieser Familie scheinen bei der Musterbildung von Wirbeltierembryonen mehrere Rollen zu spielen. [bereitgestellt von OMIM, April 2004], Ähnlichkeit: Gehört zur TALE/IRO-Homeobox-Familie., Ähnlichkeit: Enthält eine Homeobox-DNA-Bindungsdomäne.

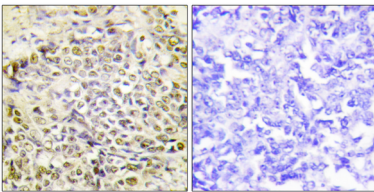
## Forschungsbereich

-

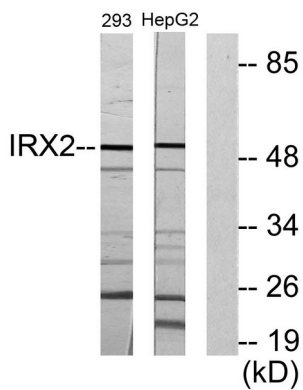
## Bilddaten



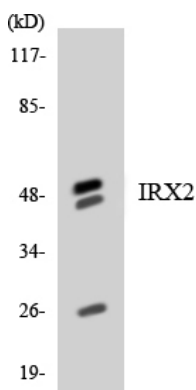
Immunfluoreszenzanalyse von HepG2-Zellen mit dem IRX2-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



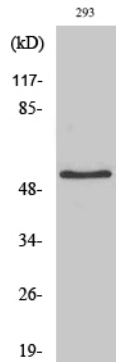
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe unter Verwendung des IRX2-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293- und HepG2-Zellen unter Verwendung des IRX2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des IRX2-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers IRX2.